

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 37

Artikel: Frage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lie wieder. „Gib' ich dir nicht immer und immer wieder gesagt, du sollst rechtzeitig für Kohle sorgen?“

„Gib' ich dir nicht immer und immer gesagt, du sollst dich dieses Artikels annehmen?“

„Nun sind wir richtig und regelrecht neben die Kohlen gekommen.“ konstatierte schließlich die Frau, die die Erste war, die den wahren Sachverhalt begriff.

„Nun sitzen wir da und haben nichts zu heizen,“ jammerte er.

Schließlich meinte der Gatte kleinlaut: „Es ist bloß gut, daß der Hausherr gekommen ist und uns nachgefragt hat, daß wir keine Kohle haben. Wir hätten uns jetzt, einer auf den andern, verlassen und im Winter hätten wir frieren müssen.“

Herr Bäckerli nahm Hut und Stock und eilte hinaus.

„Wohin willst du?“ rief ihm die Gattin nach, die Schlimmes ahnte.

„Vielleicht kann ich doch noch schnell einige Dutzend Berliner Kohle zusammen hamstern.“ Und fort war er. Statt des Kohlenwagens fuhr zehn Tage darauf ein

Möbelwagen vor, und anstatt etwas zu bringen, lud man die Kisten mit Reis, Zucker, Karloffeln, Butter, Fett, Eiern, Bäckfleisch, Schuhen, Bühnenaugenpflaster, Korsetten, Kerzen, Käse, Seife, Mehl und Nudeln auf und fuhr mäßigen Tempos dem ersten Kreis der Stadt entgegen.

„Jetzt haben wir nicht nur keine Kohle,“ jammerte die Frau, „sondern nicht einmal die Kisten, aus denen ich im Winter das Anfeuerungsholz bereiten wollte.“

pa.

Frage

„Kennen Sie die irregulöseste Stadt der Welt?“

„Das war Sodom!“

„Nein — Kom! Da wohnt Gott nicht.“

„— — —“

„Da hat er nur einen — Stellvertreter!“

Ekl.

Uebersetzung

Vos oro, ut memores sitis officii = Ich bitte Euch, den Durst eines Offiziers zu bedenken.

Rudi



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

1656

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

Bilder-
Einrahmung



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Minu-
ten durch das
Migränpulver
Marke B.A.S. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-
Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Fussärztin - Masseuse

Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Auskunftei Prudentia

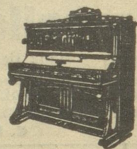
& Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte
aller Art.
Beste Referenzen.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bar-Be-
förderungsmittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.- in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milseken
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Creme Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie!
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,
Postalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1778

AlleMänner

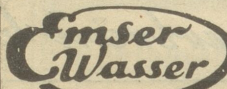
die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes ab. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von **Dr. Rumler's**
Heilanstalt, Genf 477.



BESTE SCHUH-CRÈME

A. SUTTER

BERNHOFER/MURGAL



165
Fr.

Touristen-Fahrrad, neue-
stes, solides System, 12 Monate
Garantie, mit Pneu Michelin oder
Gaulois, Kotschütz, Bremse,
Tasche mit Werkzeug, 165 Fr.,
mit Rücklauf und zwei Bremsen
180 Fr., Damen-Fahrrad 195
Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr.,
Mantel, Marke Gaulois-Michelin
Fr. 11.- und 12.-, Luftschlauch
Gaulois-Michelin Fr. 6.- u. 7.-,
Laternen von Fr. 5.50 an. Kata-
loge gratis und franco. **Louis**
Ischy, Fabrikant, **Payerne**,
Repar. Werkstätten mit elektr. Kraft.

Patentanwalt

Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz
ZÜRICH I

Periodisch leidende (O. P. 724 g) 1799

Frauen

sollten sich vertrauensvoll wenden
an das Hygien. Institut **Dara-
Export, Genf**, Rhône 6303.



**Feuer-
Waffen.**
Zäpfchenflü-
bert 6 mm
Fr. 2.50, 3.50,
große u. 5.50

an. Revolver, 6 Schüsse, 7 mm
Fr. 9.50, 9 mm 12.-, Revolver
mit Zentralfederhahn, 7 mm Fr.
15.-, 9 mm 16.-, Browning,
redia., Hammerless, Kal. 6.35
Fr. 25.-, Kal. 7/65 Fr. 30.-,
Smith Wesson, Kal. 320, 19 Fr.,
Kal. 380, 22 Fr. Jagdgewehre
mit 2 Schüssen von 65 Fr. an.
Munition, Kataloge gratis u.
franko. Reparaturen. 1638
Louis Ischy, Fabr., **Payerne**.

Reich illustriert

ist meine neue Preisliste über
Hygiene und Körperpflege:
Geradehalter, Bruchbänder,
Toilette-Artikel, Bandagen,
Verbandstoffe usw. 1797
Bekannt für grosse Aus-
wahl und frische Ware.
Sanitätsgeschäft **Hübscher**,
Zürich R 8, Seefeldstr. 98.

ST. GALLEN

DU NORD Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Helmschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Zeugnisse

Amlich beglaubigte Zeugnisse
Es wurden geheilt von
OTTO DOPFER, Naturarzt,
Gossauerstrasse 1467a, **Herisau**.
Gallensteine, Herzwasser, Magenkrämpfe, heftige Schmerzen in
den Därmen, **Darmkolik**. Ulrich Frei, Landwirt, Abtwil (St.
Gallen), 1916.
Magenleiden, **Auswurf**, **Schwindelschwäche**, **Ver-
stopfung**. Emil Brunner, Veltheim bei Winterthur, 1916.
Herzschwäche, **Nervenkopfweh**. Frau Gasser Fr., Langg.,
Tablat, 1914.
Asthmabeschwerden, Erststichungsanfälle, innerl. Brand, heftiger
Auswurf, Gallensteine, Appetitlosigkeit, Blasenanschläge, Schlaf-
losigkeit, Verstopfung, Bleichsucht. Anna Knechtli-Egli, Teufen
(Appenzell), 1916.
Rheumatismus. Frau Keller, Langgasse, St. Gallen, 1914.
Ausschlag, Eissen am g. Körper. Alfr. Spirig, Bruggen (St. G.), 1914.
Brand, **Fluss**, **Schmerzen im Kreuz**. Frau Frei, Muri-Dorf
(Aargau), 1913.
Ausschlag mit heftigem Beissen am ganzen Körper, unter den
Armen **Eiterbüggel**. Trotz meinem hohen Alter wurde ich
geheilt. Joh. Härsch, Flawil (St. Gallen), 1916.
Magengeschwüre u. Asthmabeschwerden. Frau Spirig,
Bruggen bei St. Gallen, 1914.
Off. Bein mit Eiterausfluss, Brand. J. Müller, Landw., Herisau, 1915.
Hämorrhoiden, Magenschw. Durchfall. Jos. Weisshaupt, Appenzell.
Der Morgen-Orin erwünscht und genaue Angabe des Beleidens
mit Altersangabe. 1807
Sämtliche Originale liegen zur Einsicht auf.

Sanitäts-Hausmann A. G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf